



Sektion Bern

Jahresbericht 2021

FORUM
elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

elle

Liebe Forum elle Mitglieder, Vorstandsmitglieder, geehrte Freunde und Interessierte des Forum elle.

ein Jahr im Rückblick auf unsere Forumsaktivitäten
und der Gelegenheit Ihnen Danke zu sagen.

Danke für die vielen tollen Begegnungen.

Danke für die stete Unterstützung.

Danke für neue Einsichten, Erfahrungen und Erlebnisse.

Danke für Ihre aktiven Teilnahmen und Rückmeldungen.

Es ist uns ein grosses Anliegen unser Engagement
für den Austausch von Informationen und gemeinsame
Treffen weiter hoch zu halten und damit einen
Beitrag an unsere Gesellschaft zu leisten.

Wir wollen keinen verpassten Gelegenheiten
nachtrauern, die wir nicht nutzen konnten –
keinen Veranstaltungen oder Reisen, die nicht
stattfinden konnten.

Wir freuen uns über genutzte Möglichkeiten zu
kommunizieren – über alltägliche Kleinigkeiten die
wir vollbrachten – über Augenblicke die wir
gemeinsam genossen haben.



**Die Präsidentin:
Liliane Legrand**

Jahresrückblick auf 2021

Januar – Mai

Kathy Notbom

Wie das alte Jahr endete, so begann auch das Neue. Mit Streichkonzerten. Am Dirigentenpult, weltweit bekannt, Covid-19. Sämtliche Veranstaltungen von Januar bis Mai konnten pandemiebedingt nicht stattfinden.



juni



Dann aber: Der Bundesrat beschloss erste Öffnungsschritte und Impftermine wurden wahrgenommen. Es zeichnete sich Licht am Horizont ab! So hiess es dann anfangs Juni «Leinen los» und die Reise durch ein spannendes, restliches Forum elle-Jahr begann.

Der Start erfolgte bereits am 2. Juni mit dem Besuch der wunderbaren Ausstellung «Gräser» des Künstlers Franz Gertsch in seinem Museum in Burgdorf. Zu Beginn also etwas fürs Auge, wunderbar! Aber auch die Wiedersehensfreude unter den teilnehmenden Mitgliedern war gross und spürbar.

1

Ausstellung «Gräser» des Künstlers Franz Gertsch in seinem Museum in Burgdorf.



2

Die Woche darauf dann unser **erster Stamm** im Hotel Kreuz zum Thema «Korruption und Geldwäschereibekämpfung in der Schweiz». Packend dazu das Referat von Dr. Martin Hilti, Geschäftsführer Transparency International (TI) Schweiz. Fast täglich informieren uns die Medien über korrupte Machenschaften – und diese finden nicht nur im Ausland statt...

TI Schweiz, als Sektion von Transparency International (NGO) engagiert sich für die Bekämpfung und Prävention von Korruption in unserem Land und in den Geschäftsbeziehungen von Schweizer Akteuren mit dem Ausland. Wichtig und richtig!

2

Der erste Stamm war zum Thema «Korruption und Geldwäschereibekämpfung in der Schweiz»

Weiter ging es mit dem Thema **«Frauen ins Bundeshaus! 50 Jahre Frauenstimmrecht»**. Im Jubiläumsjahr 2021 kam wohl niemand an dieser jüngeren Geschichte der Schweizer Demokratie vorbei, und die meisten von uns erinnern sich bestimmt noch an den 7. Februar 1971. Eine sehr gut kuriierte Ausstellung erwartete uns dazu im historischen Museum Bern.

3

Die spannende Ausstellung war im historischen Museum Bern.



3

juli



Aus der Region – für die Region.

Durch den **Juli-Stamm** begleitete uns Frau Gabriela Grüter mit vielen Informationen und Neuigkeiten über AdR, u.a. über das A2-Urmilch-Sortiment, basierend auf Milch von speziell gezüchteten Kühen (!) Möglich, dass manche Menschen diese Milch besser oder gut vertragen im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten.

4
A2-Urmilch – die besser verträgliche Milch, neu im Migros-Sortiment.

Nein, um auf einem Nationalrats- oder Ständeratssessel zu sitzen, mussten wir das **Bundeshaus** nicht stürmen! Doch es fühlte sich nicht schlecht an. Nach einer strengen Sicherheitskontrolle wurden wir in das ehrwürdige Haus eingelassen und unter kundiger Führung in einem Rundgang durch unser Parlamentsgebäude begleitet. Gross war allerdings die Nachfrage für dieses Angebot, sodass im August der Anlass erneut stattfand.

5 & 6

Der Beusch im Bundeshaus war sehr begehrt.



Das neue Reiseziel hiess **Fribourg/Freiburg**. Besuch im einzigartigen **Gutenbergmuseum**, nur schon das alte Gebäude, entstanden zu Zeiten Gutenbergs, faszinierte sehr. Eine beeindruckende Ausstellung über mehrere Etagen und Stationen – vom Anfang des Buchdrucks bis zur elektronischen Datenverarbeitung! Ein besonders gut gehüteter «Schatz» ist natürlich die Faksimilie der Gutenberg-Bibel.

Bei besten Wetterbedingungen dann das gemeinsame Mittagessen in der Hochzeitsgasse und eine kommentierte Fahrt mit dem Touristenbähnli durch diese wunderbare Stadt. Auf Grund der grossen Nachfrage musste auch dieser Ausflug im August noch einmal durchgeführt werden.



8



9



10



7

7–12
Freiburger Impressionen.



11



12

August

In den August starteten wir am **Stamm** mit einem sehr informativen Referat über das **Burgerspittel**. Direktor Eduard Hänni verstand es, diese Berner Institution so vorzustellen, ohne dass das Gefühl von einem Werbeanlass aufkam.

Der Besuch des Pflanzgarten Lobsigen (Nebenbetrieb des Staatsforstbetriebs Bern) bot einen spannenden Einblick in die Welt **«vom Samen zum Baum»**. Mit viel Herzblut und Engagement, inkl. Klettervorführungen, erklärte uns Thomas Peter seine Arbeit. Spürbar war seine Leidenschaft für all die Samen, Pflanzen und Bäume, und wir sehen uns in Zukunft eine Tanne ganz einfach mal aus einer anderen Perspektive an.



13



15



16



14

13—18

Thomas Peter erklärte uns seine spannende Arbeit beim Besuch des Pflanzgarten Lobsigen.



17



18

September

Die Tage werden kürzer, die Schatten länger, die Blätter bunter. September und Frühherbst. Die Reise ins **Glarnerland** ist da gerade richtig. Zwei Daten standen zur Verfügung, beide ausgebucht. Im **Anna Göldi-Museum** in Ennenda erwartete uns auch hier eine wunderbare Ausstellung, und zusammen mit der sehr kompetenten Einführung in die Geschichte der letzten in der Schweiz hingerichteten «Hexe», wurde unser Wissen um das Schicksal der Magd Anna Göldi erweitert. Ein bisschen «gänggele» in der nebenan liegenden Baumwollblüte, ein Glarner-Menu im Glarnerhof, eine Glaruser-Stadtführung rundeten den Glarner-Tag ab.



20



22

Am September-Stamm, zum ersten Mal Eintritt nur mit Zertifikat, begegneten wir erneut einer Anna: **Anna der Indianer** – was für ein passender Titel in der heute so oft geführten Debatte um gendergerechte Sprache – so lautet der erste Roman von **Livia Anne Richard**. Aufmerksam wurde die Lesung verfolgt, und bei der einen oder anderen Zuhölerin kam Lust auf mehr auf, sodass noch einige Bücher mit persönlicher Widmung der Autorin über den Tisch gingen. Eine exklusive Lese-kost-Probe ab Manuskript gewährte uns Livia dann in ihr neuestes Werk. Danke!



19



21



23

19–23

Der Besuch im Anna Göldi-Museum war aufschlussreich.

Oktober

Mit einem tollen **Wiedersehensabend** starteten wir in den Oktober. Nachgeholt eigentlich der jeweils gemütliche Teil unserer Generalversammlung. Der offizielle Teil erfolgte dieses Jahr aus bekannten Gründen schriftlich. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Forum-Mitglieder, welche daran teilgenommen haben! – Ein in fröhlichen Farben gedeckter Tisch lud zum Essen ein, und ein ebenso fröhlicher **Bruno Bieri** mit seinem Hang hat uns auf seine charmante und witzige Art wunderbar unterhalten. Ein sehr gelungener Abend!



25

Gurnigelbad, die verschwundene Stadt im Wald – wir alle hätten unserem Gast, Buchautor **Christian Raaffaub**, noch viel länger zuhören können! In Wort und Bild wurden wir in eine völlig andere Welt von anno dazumal entführt. Die Geschichten rund um das einst grösste Kurhotel der Schweiz bescherten uns einen informativen und spannenden **Oktober-Stamm**.

Ebenfalls im Oktober wandelten wir auf den Spuren von Liedermacher, Poet und vieles mehr, **Mani Matter**. Auf dieser Stadtführung, quer durch Berns Gassen und Lauben begleitete uns lustvoll Frau Doris Heer, sowie immer wieder auch der Schauspieler Michel Montadon mit seinen witzigen Einlagen. Mitsummen konnten wir die auf Podcast eingespielten Lieder. Beendet wurde dieser Rundgang am Mani-Matter-Stutz, mit welchem diesem Berner mehr als 30 Jahre nach seinem Tod endlich eine gebührende Ehrung erfuh!



24



26

24—26
farbenfroh und klangvoll war unser Wiedersehensfest.



27

27
Die Mani Matter Stadtführung war sehr unterhaltsam.

November

Gewalt im Alter, Gewalt gegen Betagte nimmt stark zu, Tötungsdelikte an Seniorinnen, Femizide:

Alles Überschriften in den Medien, die in den letzten Wochen und Tagen auf diese Tragödien hinweisen. Aktueller konnte deshalb das Thema an unserem **November-Stamm** nicht sein. Mit Frau Yvonne Hofstetter von der UBA (unabhängige Beschwerdestelle für das Alter) hatten wir dazu eine sehr kompetente Referentin!

Nachdem der **Neumitglieder-Anlass** im letzten Jahr nicht stattfand, konnten wir am 8. November 2021 zahlreiche Frauen begrüßen. Darunter auch solche, die bereits an einigen Anlässen teilgenommen haben. Nach dem Besuch der Ausstellung «For ever young» im Generationenhaus Bern wurden sie dann offiziell begrüsst und in unserer Sektion willkommen geheissen.

Lotto-Fieber (keine Impfreaktion!). Zahlreiche Mitglieder waren für diesen so beliebten Anlass gemeldet, und es wurde mit viel Lust und Konzentration gespielt und die schönen Preise in Empfang genommen. Ein vergnüglicher Nachmittag im November!

Corona lässt wieder grüssen! Yvonn Scherrer konnte uns leider nicht in das **Reich der Düfte** entführen und musste sehr kurzfristig forfait geben. Grund: Kontakt mit einer allenfalls positiv getesteten Person. Zu schön wäre es gewesen dem Novemberblues mit diesem Anlass ein Schnippchen zu schlagen. Aber wir holen ihn nach!

Nur noch wenige Wochen und schon ist wieder Weihnachten. Somit nutzten etliche Frauen das Angebot **«Kartenworkshop»**, entstanden sind dabei sehr individuelle Kreationen, welche bei den Empfängern sicher grosse Freude auslösen werden! Mit Rat und Tipps standen unsere Mitglieder Susanne Rime, Therese Zulliger und Barbara Suter helfend zur Seite. Dankeschön!

28 & 29

Der Kartenworkshop war rege besucht.



28



29

dezember

Es duftet, mmh – nach Grättibänz! Also findet der so beliebte **«Chlousestamm»** statt, der in unserer Sektion einfach zur Tradition gehört! Gelöste Stimmung im Saal Hodler. Ein bisschen kriminell wurde es dann aber schon noch. Thomas Bornhauser, ehemaliger Migros-Kommunikationsbeauftragter und mittlerweile passionierter Krimiautor, gab Kostproben aus seinen diversen Krimis, in allen vermischen sich Fiktion und Realität zu einem tollen Leseerlebnis! Gespannt hörten wir dem Autor zu und genossen den gemütlichen Einstieg in die Adventszeit.

Ebenso Tradition hat unsere **Weihnachtsfeier**, der letzte Anlass im Vereinsjahr. Im Hotel Schweizerhof be- und verzauberte uns einmal mehr der Saal Trianon und festliche Vorweihnachtsstimmung kam auf. Dazu beigetragen haben ein gutes Essen an schön gedeckten Tischen, sowie die wunderbaren musikalischen Darbietungen der Geschwister Toth!

Abschliessend und musikalisch ausgedrückt: Allegro con brio war das Motto der vergangenen Monate. Covid hat den Taktstock (noch) nicht an den Nagel gehängt. Doch andere Dirigentinnen und Dirigenten haben übernommen, die Freude, der Mut, die Hoffnung und die Zuversicht!

Herzlichen Dank

An Herrn Anton Gäumann

Geschäftsleiter Migros Aare, für die wohlwollende Unterstützung von Forum elle

An Frau Schlatter und Herrn Solenthaler Beauftragte und Koordination

Kulturprozent, Genossenschaft Migros Aare, für die thematische Unterstützung

An Mitglieder der Verwaltung der Migros Aare

für die finanzielle Unterstützung

An Herrn Rolf Kamber

Teamleiter Verkaufssupport, JOWA AG für die Produktlieferungen

An Frau Beatrice Richard

Zentralpräsidentin Forum elle für die Arbeit «Forum elle Schweiz»

Allen Migros Mitarbeiterinnen der Welle 7

für Ihre Spontanität und den Support

An Herrn Donato Egli

Migros Klubschule Wankdorf für die perfekte Raumorganisation

Allen Migros Mitarbeiterinnen

die sich stets für Referate und Führungen zur Verfügung stellen

An meine Vorstandskolleginnen

für Ihren grossen und unermüdlichen Einsatz

An die Leiterinnen «Spazieren und Wandern»

die mit neuen Ideen mithelfen unsere Mitglieder stets zu begeistern

An Sie, liebe Mitglieder

für Ihre Treue und Verbundenheit zu Forum elle

Ausblick – Vision

Zukunft – Auch im neuen Jahr werden wir unser Profil weiter schärfen, unsere Werte reflektieren und uns auf die neuen und alten Herausforderungen noch optimaler ausrichten. Wir bleiben dran, initiieren, konzipieren, organisieren und realisieren.

Unserem Motto: gemeinsam treffen – geniessen – plaudern – vorwärtsschauen werden wir treu bleiben.

Wir freuen uns neue Nähe wieder zu erlernen.

Dezember 2021

Die Präsidentin
Liliane Legrand

www.on-idle.com

www.forum-elle.ch

FORUM
— elle —

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Mit Förderung des
 **MIGROS**
Kulturprozent